

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Seerig (FDP)**

vom 29. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2018)

zum Thema:

**Inklusive Bibliotheken**

und **Antwort** vom 14. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2018)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Thomas Seerig (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 13 322

vom 29. Januar 2018

über **Inklusive Bibliotheken**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter, die Stiftung Zentral- und Landbibliothek Berlin (ZLB) und die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) um Stellungnahmen gebeten, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Welche Stadtbüchereien verfügen über Angebote für Menschen mit Sehbehinderung (z.B. Barrierefreie PCs, Bücher in Großdruck bzw. Braille usw.) und in welchem jeweiligem Umfang?

Zu 1.:

Welche bezirklichen Stadtbibliotheken und ZLB über Angebote für Menschen mit Sehbehinderung und in welchem Umfang verfügen, ist der in der Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

2. Welche Bibliotheken werden dies im Laufe des Jahres 2018 einführen bzw. das Angebot ausweiten?

Zu 2.:

Siehe Antwort zur Frage 1.

3. Welche Angebote halten Zentral- und Universitätsbibliotheken für blinde und stark sehbehinderte Menschen bereit?

Zu 3.:

Universitätsbibliotheken halten für blinde und stark sehbehinderte Nutzerinnen und Nutzer folgende Angebote bereit:

- Unterstützung bei der Recherche sowie bei der Literatur- und Medienbeschaffung, auch aus weiter entfernten Bereichs- und Fachbibliotheken;
- kostenlose Kopien für Sehbehinderte im Rahmen des Urheberrechts;
- verlängerte Ausleihfristen;
- Sonderarbeitsplätze mit höhenverstellbaren Arbeitstischen (Blindenarbeitsplätze, Sehbehindertenarbeitsplätze, oder Kombiarbeitsplätze für Blinde und Sehbehinderte), Großbildschirm und Anschlussmöglichkeit für den Laptop, PC-Arbeitsplatz mit Sprachausgabe, Zugriff auf Audiomaterial (z.B. gesprochene Wikipedia, Datenbanken mit Vorlesefunktion);
- zum Teil Aufzüge mit Sprachausgabe und taktilen Zeichen.

Zusätzlich können in Hochschulbibliotheken die gleichen Maßnahmen der Integrationshilfe (technischer Art oder persönliche Studienassistenz) herangezogen werden, die auch im sonstigen Studienbetrieb zur Verfügung stehen.

Die Berliner Hochschulen, und damit auch ihre Bibliotheken, sind gemäß § 4 Absatz 7 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) verpflichtet, die besonderen Bedürfnisse von Studentinnen und Studenten sowie von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit Behinderung zu berücksichtigen. Sie treffen in allen Bereichen die erforderlichen Maßnahmen zur Integration, die unter Wahrung der Gleichwertigkeit einen Nachteilsausgleich gewährleisten. Individuelle Hilfsangebote werden deshalb, mit Beratung durch die Beauftragten für Studieninteressierte und Studierende mit Behinderung, bedarfsgerecht im Einzelfall konzipiert. Integrationshilfen können sowohl technischer Art sein als auch in persönlicher Studienassistenz bestehen. Die Integrationshilfen werden im Land Berlin im Auftrag der Hochschulen und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie durch das Studierendenwerk Berlin vergeben. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Studien- und Prüfungsbedingungen anzupassen.

Im Hinblick auf allgemeine Bau- und Gestaltungsregeln gilt für die Berliner Staatlichen Hochschulen die umfassende Planungsgrundlage „Berlin-Design for all – Öffentlich zugängliche Gebäude“ und „Berlin-Design for all – Öffentlicher Freiraum“ zum barrierefreien Bauen im Berliner Bauwesen.

4. Hält der Senat dieses Angebot für blinde bzw. sehbehinderte Menschen für ausreichend und der UN Konvention (BRK) angemessen?

Zu 4.:

Der Senat unterstützt die Bemühungen der Bezirke mit einem „Ständigen Projekt-auftrag im Rahmen des Förderprogramms „Bibliotheken im Stadtteil (BiST)“: Bauliche Maßnahmen, Ausstattung, Gleichberechtigte Teilhabe vom 13. Januar 2017“ und fördert in diesem Rahmen Projekte, die zu einer nachhaltigen Stabilisierung von Stadtteilen beitragen, indem insbesondere „... der gleiche Zugang zu Bibliotheken für alle Menschen, unabhängig von ... Behinderung... gestärkt“ wird.

Von einzelnen Bezirken wurde angemerkt, dass das vorhandene Angebot für Menschen mit Sehbehinderung, z. B. PC mit Lesehilfe und Großdruckbücher nicht benutzt wird und im Einzelfall zu einer Einschränkung des Angebotes führte, was die Vermutung nahe legt, dass Menschen mit Sehbehinderung möglicherweise bevorzugt die in der Stadt vorhandenen besonderen Bibliotheksangebote für Menschen mit Sehbehinderung in entsprechenden Bibliotheken nutzen (Blindenbibliothek Betty Hirsch, Berliner Blindenhörbücherei usw.). Eine aktuelle Analyse der Situation sowie eine abschließende Bewertung bleibt der anstehenden Bibliotheksentwicklungsplanung gemeinsam mit den Bezirken und der ZLB vorbehalten.

5. Welche Verbesserungen für das Kulturangebot für diese Gruppe von Berlinerinnen und Berliner plant der Senat bis wann umzusetzen?

Zu 5.:

Blinde bzw. sehbehinderte Menschen werden bei allen in der Antwort zur Frage 7 benannten Maßnahmen – sofern nicht anders vermerkt – mitbedacht. In der Arbeitsgruppe (AG) „Kultur barrierefrei“ ist diese Gruppe ebenfalls vertreten. Die vom Landesbeirat für Menschen mit Behinderungen berufenen Mitglieder der AG „Kultur barrierefrei“ werden auf dessen Internetseite benannt.

6. Welche Verbesserungen für das Bildungsangebot für diese Gruppe von Studierenden mit Sehbehinderung plant der Senat bis wann umzusetzen oder endet in Berlin der Inklusionsanspruch spätestens mit dem Schulabschluss?

Zu 6.:

Um der gesetzlich geforderten Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von sehbehinderten Studierenden optimal gerecht zu werden, sind passgenaue individuelle Angebote (siehe Antwort zur Frage 4) allgemeinen Angeboten überlegen. Der Senat befürwortet deshalb die Aufrechterhaltung aller gesetzlich vorgesehenen individuellen Angebote.

7. Welche Schritte hat der Senat bisher umgesetzt, um die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu verbessern, wie dies der Koalitionsvertrag es vorsieht und was wird zudem bis wann umgesetzt werden?

Zu 7.:

Im Sinne der Sensibilisierung fand im Januar 2018 ein Qualifizierungsangebot für die Berliner Museen und Gedenkstätten zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit statt. Im Februar 2018 wird ein Qualifizierungsangebot für die Mitarbeitenden der Senatsverwaltung für Kultur und Europa (SenKultEuropa) stattfinden. Eine Fortführung bzw. Ausweitung dieser Angebote wird im Anschluss geprüft. Eine zentrale Rolle bei der Qualifizierung von Kultureinrichtungen, der SenKultEuropa und Kunst- und Kulturschaffenden spielt das Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung, das im April 2017 eingerichtet wurde und 2018 verstetigt werden konnte. Das Projektbüro nimmt bei der diversitätsorientierten Entwicklung die verschiedenen Benachteiligungen im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) in den Blick.

Im Rahmen der institutionellen Förderung fördert SenKultEuropa das Theater Ramba Zamba, das 2018 einen Aufwuchs von über 200.000 Euro erhält.

Zudem arbeitet SenKultEuropa kontinuierlich an der Öffnung der Förderprogramme. So öffnet sich beispielsweise der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung im Rahmen der diversitätsorientierten Entwicklung seit 2016 zunehmend der Gruppe von Menschen mit Behinderungen. Dies geht u. a. einher mit der Übersetzung von Informationen in einfache Sprache und deutsche Gebärdensprache. Das 2018 eingeführte Fördermodul „Durchstarten“ wurde gemeinsam mit Kooperationspartnern entwickelt und richtet sich u. a. explizit an Projektleitende mit Behinderungen. Seit 2016 bemüht sich SenKultEuropa zudem in der Spartenoffenen Förderung die Antragstellenden und Jurymitglieder für das Thema Inklusion und Barrierefreiheit zu sensibilisieren. Bei Förderungen durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin und den Hauptstadtkulturfonds wird die Förderung barrierefreier Maßnahmen und inklusiver Projekte erfasst.

Die Beteiligung der AG „Kultur und Europa barrierefrei“ findet unter Leitung des Staatssekretärs für Kultur bzw. des Staatssekretärs für Europa halbjährlich statt. Nächster Termin ist der 15. März 2018.

Bauliche Maßnahmen zum Abbau von Barrieren finden sukzessive für die Liegenschaften im Portfolio der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) statt. Das Thema Barrierefreiheit in den Gebäuden war und ist ein Schwerpunkt des „Gebäudescans“, welcher als planerische Grundlage zur Ermittlung des Sanierungsstaus dient. Die dort gewonnenen Erkenntnisse über etwaige Mängel werden systemisch erfasst und nach Prioritäten im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten abgearbeitet. Auf dieser Grundlage plant die BIM stetig, auch über das Jahr 2020 hinaus, eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in und zu den Gebäuden. Insbesondere beim selbstbestimmten Zugang zu den Gebäuden gibt es noch erheblichen Verbesserungsbedarf. Allerdings hat die BIM bereits in der Vergangenheit diverse kleinere und größere Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit durchgeführt. Beispiele dafür sind Einbauten von Aufzügen, behindertengerechte Toiletten, Automatiktüren oder auch Orientierungstreifen an den Treppen. Konkrete Maßnahmen der letzten Jahre umfassen:

- Schillertheater: Erarbeitung des Gesamtkonzepts Barrierefreiheit; Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung in 2016 abgeschlossen; die Planung wurde in der „AG Bauen“ den Betroffenenverbänden im Juli 2017 vorgestellt.
- Domäne Dahlem: Umsetzung eines barrierefreien Weges im Eingangs- und Hofbereich.
- Friedrichstadtpalast: Neubau eines behindertengerechten Aufzugs.
- Konzerthaus: Fertigstellung eines behindertengerechten Zugangs (Umbau Türen/ Neubau von 2 Aufzügen) im September 2017.
- Hebbel am Ufer 2: Neubau eines kombinierten Lasten- u. Behindertenaufzugs; Neubau von behindertengerechten Toiletten.
- Philharmonie: Planung eines Gesamtkonzepts Barrierefreiheit; erste Vorstellung im Oktober 2017 vor diversen Betroffenenverbänden. Die Umsetzung des Konzepts ist im Rahmen zukünftiger investiver Maßnahmen vorgesehen. Das Zeitfenster ist noch nicht definiert.

- Die Planung eines Konzepts Barrierefreiheit für das Kunsthaus Dahlem, die Volksbühne und Delphi-Filmpalast/Vagantenbühne erfolgt in 2018.

Im Übrigen wird verwiesen auf den Bericht an den Kulturausschuss über „Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Kulturbereich, baulich sowie zur Sicherung von Teilhabe über den Zeitraum von 2016 und 2017“ ([Rote Nummer 0607](#)).

Berlin, den 14.02.2018

In Vertretung

Gerry Woop  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Sigel	Bezirk	Standort	Anzahl barrierefreie PC	Anzahl Bücher in Großdruck bzw. Braille	Sonstige Angebote für blinde und stark sehbehinderte Menschen	Planungen 2018	Sonstiges			
109a	ZLB	Amerika-Gedenkbibliothek 10961, Blücherplatz 1	1 (PC mit Software "ZoomText")	- diverse Bücher in Großdruck, keine separate Aufstellung, vereinzelt im Bestand; genaue Anzahl kann nicht ermittelt werden.	- ca. 250 Daisy-Medien (spezielle Hörbücher, die auf Grund ihrer Navigation explizit als Unterstützung für Sehbehinderte konzipiert sind) - Umfangreicher Bestand an Filmen für Sehbehinderte und blinde Menschen: 261 Titel mit Audiodeskription, 241 Titel als Hörfilm (s. Anlage pdf-Datei) - regelmäßige Veranstaltung, 1x wöchentlich BStB: "Vorlesen für Sehbehinderte"					
109b	ZLB	Berliner Stadtbibliothek, 10178, Breite Str. 32-34	2 (PC mit Software "ZoomText")							
706	Charlottenburg-Wilmersdorf	Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek, 10713, Brandenburgische Str. 2	12		20 Spielfilme mit Audiodeskription, 4507 Hörbücher	2 PCs	barrierefreie PC= Internet PCs + OPACs			
710	Charlottenburg-Wilmersdorf	Heinrich-Schulz-Bibliothek, 10585, Otto-Suhr-Allee 96	14		18 Spielfilme mit Audiodeskription, 4507 Hörbücher	3 PCs				
954	Charlottenburg-Wilmersdorf	Ingeborg-Bachmann-Bibliothek, Nehringstr. 10, 14059 Berlin	9		13 Spielfilme mit Audiodeskription, 2028 Hörbücher	1 PC				
956	Charlottenburg-Wilmersdorf	Johanna-Moosdorf-Bibliothek, Westendallee 45, 14052 Berlin	0		11 Spielfilme mit Audiodeskription, 1500 Hörbücher	0	Gebäude nicht barrierefrei			
958	Charlottenburg-Wilmersdorf	Stadtteilbibliothek Halemweg, Halemweg 18, 13627 Berlin	3		10 Spielfilme mit Audiodeskription, 870 Hörbücher	1 PC				
903	Charlottenburg-Wilmersdorf	Adolf-Reichwein-Bibliothek, Berkaer Platz 1 im Rathaus Schmargendorf, 14199 Berlin	0	93 Bücher in Großdruck	14 Spielfilme mit Audiodeskription, 1936 Hörbücher	0	Gebäude nicht barrierefrei			
905	Charlottenburg-Wilmersdorf	Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek, Rüdeshheimer Straße 14, 14197 Berlin	2		4 Spielfilme mit Audiodeskription, 2721 Hörbücher	0				
458	Friedrichshain-Kreuzberg	Hauptbibliothek Friedrichshain, 10247, Frankfurter Allee 14a	8 PCs zur VÖBB-Katalog-Recherche (OPAC) mit Schriftgrößenanpassung	126	Medien in "Einfacher Sprache" z.T. in Großdruck, umfangreicher Hörbuchbestand, DVDs mit Audiodeskription, ausgewählte digitale Angebote des VÖBB mit Vorlesefunktion	regelmäßiger Ankauf von Neuerscheinungen entsprechend dem Umsatz in der jeweiligen Mediengruppe				
703	Friedrichshain-Kreuzberg	Mittelpunktbibliothek „Wilhelm-Liebkecht-/Namik-Kemal-Bibliothek“, Adalbertstr. 2, 10999 Berlin	4 PCs zur VÖBB-Katalog-Recherche (OPAC) mit Schriftgrößenanpassung	0	Hörbuchbestand, DVDs mit Audiodeskription, ausgewählte digitale Angebote des VÖBB mit Vorlesefunktion	regelmäßiger Ankauf von Neuerscheinungen entsprechend dem Umsatz in der jeweiligen Mediengruppe				
709	Friedrichshain-Kreuzberg	Stadtteilbibliothek Dudenstraße, „Friedrich-von-Raumer-Bibliothek“, Dudenstr. 18 – 20, 10965 Berlin	2 PCs zur VÖBB-Katalog-Recherche (OPAC) mit Schriftgrößenanpassung	46	Mehr als 3.000 Hörbücher und über 70 DVDs mit Audiodeskription bzw. Hörfassung für Blinde	Weiterhin Ankauf von DVDs und Hörbüchern, Nachfrage nach Großdruck-büchern nicht vorhanden				
919	Friedrichshain-Kreuzberg	Familienbibliothek Glogauer Straße, „Else-Ury-Bibliothek“, Glogauer Str. 13, 10999 Berlin	1 PC zur VÖBB-Katalog-Recherche (OPAC) mit Schriftgrößenanpassung	2	mehr als 2.000 Hörbücher und mehr als 400 DVDs mit Audiodeskription bzw. Hörfassung für Blinde	Weiterhin Ankauf von DVDs und Hörbüchern, Nachfrage nach Großdruck-büchern nicht vorhanden				
586	Lichtenberg	Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center, Prerower Platz 2, 13051 Berlin								

Anlage zur Antwort auf die Schriftliche Anfrage 18/13322

460	Lichtenberg	Anton-Saefkow-Bibliothek, Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin							
994	Lichtenberg	Bodo-Uhse-Bibliothek, Erich-Kurz-Straße 9, 10319 Berlin							
986	Lichtenberg	Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek, Frankfurter Allee 149, 10365 Berlin							
621	Marzahn-Hellersdorf	Bezirkszentralbibliothek „Mark Twain“, Marzahner Promenade 52 – 54, 12679 Berlin	0	220	0	keine			
631	Marzahn-Hellersdorf	Stadtteilbibliothek „Heinrich von Kleist“, Havemannstraße 17B, 12689 Berlin	0	27	0	keine			
570	Marzahn-Hellersdorf	Mittelpunktbibliothek „Ehm Welk“, Alte Hellersdorfer Straße 125, 12629 Berlin	0	23	0	keine			
571	Marzahn-Hellersdorf	Stadtteilbibliothek Kaulsdorf Nord, Cecilienplatz 12, 12619 Berlin	0	70	0	keine			
623	Marzahn-Hellersdorf	Stadtteilbibliothek „Erich Weinert“, Helene-Weigel-Platz 4, 12681 Berlin	0	189	0	keine			
572	Marzahn-Hellersdorf	Stadtteilbibliothek Mahlsdorf, Alt Mahlsdorf 24 – 26, Eingang Hönowener Straße	0	4	0	keine			
456	Mitte	Bezirkszentralbibliothek Philipp Schaeffer, Brunnenstraße 181, 10119 Berlin	0	100	0	keine			
788	Mitte	Bibliothek am Luisenbad, Travemünder Straße 2/Ecke Badstraße, 13357 Berlin	0	67	0	keine			
717	Mitte	Bibliothek Tiergarten-Süd, Lützowstraße 27, 10785 Berlin	0	0	0	keine			
707	Mitte	Bruno-Lösche-Bibliothek, Perleberger Straße 33, 10559 Berlin	0	42	0	keine			
842	Mitte	Hansabibliothek, Altonaer Straße 15, 10557 Berlin	0	74	0	keine			
844	Mitte	Kurt-Tucholsky-Bibliothek, Rostocker Straße 32 b, 10553 Berlin	0	0	0	keine			
718	Mitte	Schiller-Bibliothek mit @hugo Jugendmedienetage, Müllerstraße 149, 13353 Berlin	0	72	0	keine			
501	Mitte	Fahrbibliothek 1	0	0	0	keine			
501	Mitte	Fahrbibliothek 2	0	0	0	keine			
501	Mitte	Fahrbibliothek 3	0	0	0	keine			
700	Neukölln	Bezirkszentralbibliothek Helene-Nathan-Bibliothek, Karl-Marx-Straße 66 in den Neukölln Arcaden, 12043 Berlin	0	97	0				
530	Neukölln	Stadtteilbibliothek Britz Süd, Gutschmidtstraße 33/35, 12359 Berlin	0	60	0				



Anlage zur Antwort auf die Schriftliche Anfrage 18/13322

531	Neukölln	Stadtteilbibliothek im Gemeinschaftshaus, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin	0	102	0				
529	Neukölln	Stadtteil- und Schulbibliothek Rudow, Bildhauerweg 9, 12355 Berlin	0	40	0				
457	Pankow	Heinrich-Böll-Bibliothek Bezirkszentralbibliothek, Greifswalder Straße 87, 10409 Berlin							in fast jeder Bibliothek ein paar Bücher in Großdruck
462	Pankow	Janusz-Korczak-Bibliothek, Berliner Straße 120/121, 13187 Berlin							
650	Pankow	Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, Bizetstraße 41 im Bildungszentrum am Antonplatz, 13088 Berlin							
971	Pankow	Bettina-von-Arnim-Bibliothek, Schönhauser Allee 75 in den Schönhauser Allee Arcaden, 10439 Berlin							
975	Pankow	Bibliothek am Wasserturm, Prenzlauer Allee 227/228 im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner, 10405 Berlin							
471	Pankow	Stadtteilbibliothek Buch, Wiltbergstraße 19 – 23, 13125 Berlin							
655	Pankow	Stadtteilbibliothek Karow, Achillesstraße 77, 13125 Berlin							
972	Pankow	Kurt-Tucholsky-Bibliothek, Esmarchstraße 18, 10407 Berlin, betrieben durch den Verein Pro Kiez Bötzwortviertel e.V.							
714	Reinickendorf	Humboldt-Bibliothek Bezirkszentralbibliothek, Karolinenstraße 19, 13507 Berlin				Ausweitung geplant			verfügt über entsprechende Angebote
853	Reinickendorf	Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29 – 31, 13403 Berlin				Ausweitung geplant			verfügt über entsprechende Angebote
854	Reinickendorf	Bibliothek am Schäfersee, Stargardtstraße 11 – 13, 13407 Berlin				Ausweitung geplant			verfügt über entsprechende Angebote
855	Reinickendorf	Bibliothek im Märkischen Viertel (im Fontane-Haus), Königshorster Straße 6, 13439 Berlin				Ausweitung geplant			verfügt über entsprechende Angebote
859	Reinickendorf	Stadtteilbibliothek Frohnau, Fuchssteinerweg 17, 13465 Berlin				Einführung geplant			
860	Reinickendorf	Großer Bücherbus (Fahrbibliothek 1)							verfügt über entsprechende Angebote
865	Reinickendorf	Kleiner Bücherbus (Fahrbibliothek 2)							
711	Spandau	Bezirkszentralbibliothek, Carl-Schurz-Straße 13, 13597 Berlin	0	200 ME Großdruck	keine	keine			

812	Spandau	Stadtteilbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstraße 9, 13589 Berlin	0	5 ME Großdruck	keine	keine				
814	Spandau	Stadtteilbibliothek Haselhorst, Gartenfelder Straße 81 A, 13599 Berlin	0	35 ME Großdruck	keine	keine				
815	Spandau	Stadtteilbibliothek Heerstraße, Obstallee 22F, 13593 Berlin	0	50 ME Großdruck	keine	keine				
813	Spandau	Stadtteilbibliothek Kladow, Sakrower Landstraße 2, 14089 Berlin	0	0 ME Großdruck	keine	keine				
	Spandau	Schulbibliothek Carlo Schmid	0	0 ME Großdruck	keine	keine				
821	Spandau	Fahrbibliothek	0	45 ME Großdruck	keine	keine				
702	Steglitz-Zehlendorf	Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin								340 Bücher im Großdruckformat insgesamt
712	Steglitz-Zehlendorf	Gottfried-Benn-Bibliothek, Nentershäuser Platz 1, 14163 Berlin				erneute Einrichtung eines Sehbehinderten-PCs vorbehaltlich der Finanzierung, der den bis 2017 vorhandenen ersetzen soll, der alte PC entsprach nicht mehr den Sicherheitsstandards des Landes Berlin				50 Tolino E-Book-Reader, kostenlos entleihbar,
801	Steglitz-Zehlendorf	Stadtteilbibliothek Lankwitz, Bruchwitzstraße 37, 12247 Berlin								Schriftgröße variabel einstellbar
671	Steglitz-Zehlendorf	Fahrbibliothek 1								PC-Arbeitsplätze mit Bildschirmvergrößerung
671	Steglitz-Zehlendorf	Fahrbibliothek 2								Daysplayer + der kodierte Hörbuch-CDs,
713	Tempelhof-Schöneberg	Bezirkszentralbibliothek, „Eva-Maria-Buch-Haus“, Götzstraße 8/10/12, 12099 Berlin								
704	Tempelhof-Schöneberg	Mittelpunktbibliothek Schöneberg „Theodor-Heuss-Bibliothek“, Hauptstraße 40, 10827 Berlin								
406	Tempelhof-Schöneberg	Stadtteilbibliothek Lichtenrade „Edith-Stein-Bibliothek“, Bürgerzentrum Christophorus, Briesingstraße 6, 12307 Berlin								
402	Tempelhof-Schöneberg	Stadtteilbibliothek Marienfelde, Medienhaus Marienfelde, Marienfelder Allee 107/109, 12277 Berlin								
931	Tempelhof-Schöneberg	Stadtteilbibl. Schöneberg-Nord „Gertrud-Kolmar-Bibliothek“, Interkulturelle Bibliothek, Pallasstraße 27, 10781 Berlin								
929	Tempelhof-Schöneberg	Mittelpunktbibl. „Thomas-Dehler-Bibliothek“ betr. durch den Freundeskreis, Martin-Luther-Straße 77, 10825 Berlin								
407	Tempelhof-Schöneberg	Fahrbibliothek								

459	Treptow-Köpenick	Mittelpunktbibliothek Treptow "Alte Feuerwache", Michael- Brückner-Straße 9, 12439 Berlin								
243	Treptow-Köpenick	Mittelpunktbibliothek Köpenick „Alter Markt“, Alter Markt 2, 12555 Berlin								
482	Treptow-Köpenick	Stadtteilbibliothek Altglienicke, Ortolfstraße 182 – 184 im Bürgerhaus, 12524 Berlin								
483	Treptow-Köpenick	Stadtteilbibliothek Adlershof, „Stefan-Heym-Bibliothek“, Dörpfeldstraße 56, 12489 Berlin								
487	Treptow-Köpenick	Stadtteilbibliothek Alt Treptow „Manfred-Bofinger-Bibliothek“, Karl-Kunger-Straße 30, 12435 Berlin								
602	Treptow-Köpenick	Stadtteilbibliothek Friedrichshagen „Johannes-Bobrowski-Bibliothek“, Peter-Hille-Straße 1, 12587 Berlin								
614	Treptow-Köpenick	Fahrbibliothek								